

# JAHRESRÜCKBLICK 2004

**Eine Zusammenfassung der Geschehnisse im Jahr 2004**  
von Stefan Heim, Chronist

## Januar

Das Johann-Strauß-Orchester aus Budapest unter der Leitung von Alexander Maschat sorgte für die musikalische Einstimmung in das neue Jahr.

Im Kleinwalsertal ist eine neue besondere Briefmarke erhältlich, die durch den Sonderstatus der hiesigen Postämter erforderlich war. Mit der neuen 0,45 € Marken werden nun alle Postkarten frankiert, die im Kleinwalsertal aufgegeben und für den Versand nach Deutschland bestimmt sind. Als Motiv für die österreichische Marke wurde die St. Martin Kapelle in Baad ausgesucht.

Donnik und Helmut Berger wurden in ihren Altersklassen österreichische Meister im Wintertriathlon. Sabrina Schairer gewinnt bei den österreichischen Meisterschaften im Speziallanglauf über 10 km Freistil und 30 km klassisch jeweils Silber und in der Doppelverfolgung Bronze. Außerdem wurde sie Vorarlberger Meisterin im Speziallanglauf.

Der Gemeindevoranschlag wurde mit 21,5 Millionen Euro einstimmig genehmigt. Die größten Investitionen werden die notwendige Modernisierung der Kläranlage in Riezlern mit 980.000 Euro und der Ausbau der Wasserversorgung mit 670.000 Euro sein.

## Februar

Birgit Haller und Wolfgang Bantel siegten bei den Talmeisterschaften des Skiclub 1906 im Riesentorlauf.

Beim 1. „Walser Night Cross“ in Hirschegg siegte Bernardo Paul vor Heiko Moosbrugger und Christian Haller. Für ein winterliches Spektakel sorgte die „Iron Night“ am Kesslerlift in Riezlern. Snowboarder und Skifahrer zeigten mit gekonnten Tricks was mit Ihren Sportgeräten alles machbar ist. Als dritte „Szeneveranstaltung“ folgte noch die Boardermania. Ganz nach dem Motto Snowboard ist Showboard zeigten wagemutige Boarder und Trickskifahrer waghalsige und atemberaubende Sprünge am Maisässlift.

Zum 9. Mal wurde in Mittelberg ein Funken erbaut und entzündet. Mit einer Höhe von 28,5 m wurde ein neuer Rekord im Kleinwalsertal aufgestellt.

Nachdem Wilfried Hämmerle in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde, hat die Gendarmerie Kleinwalsertal mit Hans-Jörg Stadelmann einen neuen Postenkommandanten erhalten.

## März

Der Telemark-Klub Kleinwalsertal veranstaltete im März zum 5. Mal ein großes Telemark-Wochenende. Rund 250 Teilnehmer aus ganz Europa konnten begrüßt werden. Als Höhepunkt konnte sicher die Austragung der deutschen Meisterschaften angesehen werden.

## **April**

Bereits zum zweiten Mal konnten auf der Kanzelwand einige Weltcupläufer beim Ebi`s Race bewundert werden. Die Spitzenskifahrer stellten sich in den Dienst einer guten Sache und spendeten an die „Lebenhilfe Kleinwalsertal“ und die Stiftung „Gnadenhof“.

Die 10. „Walser Dialoge“ standen unter dem Thema „Chancen und Gefahren von Veränderungen“. Nicht weniger als 100 Tagungsgäste kamen in das Walserhaus. Vier Impulsreferate sorgten für Anregungen, Nachdenklichkeit, Skepsis und danach jeweils reichlich Diskussionsstoff. Besonders provokante Thesen lieferte der deutsche Wissenschaftsjournalist Udo Pollmer. Zur Eröffnung der Dialoge glänzte bei einem Galakonzert das Euregio Blasorchester. Das 70 Instrumentalisten starke Ensemble unter der Leitung von Professor Johann Mösenbichler entführte die Konzertbesucher auf eine musikalische Weltreise. Das Orchester setzt sich aus Musikern aus der Euregio-Region Allgäu, Außerfern, Kleinwalsertal, Bregenzerwald zusammen.

Die Musikkapelle „d`Hirschegger“ konnte bei ihrem traditionellen Osterkonzert unter Leitung des neuen Kapellmeisters Renato Russo eine überzeugende musikalische Darbietung geben.

Die 18-jährige Katrin Berchtold erlangte beim zweijährigen Dirigenten-Grundkurs des Vorarlberger Blasmusikverbandes das Prädikat „ausgezeichnet“ und war die „Kursbeste“ der 24 Absolventen und erhielt eine Empfehlung zur Aufnahme an das Landeskonservatorium in Feldkirch. Beim Abschlusskonzert durfte sie die Militärmusik Vorarlberg dirigieren.

Der Fotoclub Kleinwalsertal zeigte zu Ehren seines Ehrenobmanns Karl Meusburger, Träger zahlreicher Fotoauszeichnungen, eine fotografische Ausstellung im „Kabinett“ in Riezlern. Karl Mesuburger konnte im März seinen 80. Geburtstag feiern.

Bei der Bundespräsidentenwahl erhielt in unserer Gemeinde Benita Ferrero-Waldner 75,72% und der neue Bundespräsident Dr. Heinz Fischer 24,28 % der Stimmen.

## **Mai**

Der Walser Hobby-Biker Helmut Schuster erfüllte sich einen Jugendtraum und fuhr beim größten Bikefestival Europas mit Rang drei mitten in die Weltelite. Beim Bikefestival am Gardasee mit 1.900 Teilnehmern aus 29 Nationen konnte sich „Helle“ in der „Masters-Klasse“ auf der „Ronda Granda“ hervorragend in Szene setzen. In seiner Klasse musste er sich lediglich dem ehemaligen Weltmeister Ned Overend aus den USA und einem Tiroler Teamfahrer geschlagen geben.

Unserem Bürgermeister Werner Strohmaier wurde der Titel „Kommerzialrat“ verliehen. Die Ernennungsurkunde wurde von Bundespräsident Dr. Thomas Klestil unterzeichnet und im Bundeskanzleramt von Bundeskanzler Wolfgang Schüssel an Werner Strohmaier überreicht. Auf 45 Berufsjahre, davon 35 Jahre als Selbständiger und drei Jahrzehnte als Hotelier kann der Kleinwalsertaler Landtagsabgeordnete zurück blicken. Über viele Jahre hat er als Kammer-Rat und auch als Vize-Präsident vom Vorarlberger Tourismusverband in der Tourismus-Sparte Verantwortung getragen. Jetzt ist Bürgermeister Werner Strohmaier nach Walter Fritz und Otto Simon der dritte Kleinwalsertaler Kommerzialrat.

Die elektronische Gästekarte „Allgäu-Walser-Card“ bekam erneut eine Auszeichnung. Die Fachzeitschrift „FM-Magazin“ prämierte in einem Wettbewerb die besten Projekte in den Kategorien Arrangement, Event, Gastronomie, Hotellerie und Kooperation. Unter 100 eingereichten Ideen klassierte sich die elektronische Gästekarte des Tales auf dem dritten Gesamtplatz und in Sachen Kooperation auf dem zweiten Platz.

Alexandra Robl (geb. Plattner) aus Mittelberg bestieg zusammen mit ihrem Mann Matthias Robl aus Oberstdorf ihren ersten Achttausender. Ziel der erfolgreichen Expedition vom 12. April bis zum 25. Mai 2004 war der 8.201m hohe „Cho Oyu“ in der Himalaya Gebirgsregion. Leiter der insgesamt neunköpfigen Expedition war Matthias Robl, der für den Deutschen Alpenverein (DAV) „Summit Club“ als Bergführer tätig ist. Mit der geglückten Gipfelankunft am 9. Mai 2004 ging für Alexandra Robl und ihren Mann „ein weiterer Traum von uns in Erfüllung“, blickt das Ehepaar stolz auf das rund 7-wöchige Bergerlebnis zurück.

## **Juni**

Christine Fröhlich, Manfred Reichle und Mario Klauser sind die Schützenkönige im Jahre 2004.

Die „Judo-Frühjahrsschule“ in Mittelberg feierte ihr 25-jähriges Jubiläum. Das Trainingscamp wird auf Einladung unter der Leitung des Deutschen Judobundes jeweils in der Pfingstwoche ausgetragen. Mit von der Partie waren diese Mal nicht weniger als 240 Judo-Athleten aus aller Welt. In diesem Jahr war bei der Jubiläums-Frühjahrsschule der absolute Top-Star der amtierende Weltmeister in der Klasse bis 81 kg Florian Wanner.

Bei der Europawahl am 13. Juni 2004, kam folgendes Wahlergebnis in der Gemeinde Mittelberg zustande: ÖVP, 50,73 %, FPÖ, 20,35 %, Martin, 10,91%, Grüne, 10,13 %, SPÖ, 7,50 %, Linke, 0,39 %.

Die diesjährige Feuerwehr-Kreisübung wurde an einem äußerst abgelegenen Ort durchgeführt. Als „Brandobjekt“ wurde die „Sonna-Alp“ oberhalb von Mittelberg, neben der Zaferna-Bergstation ausgewählt. Die Löscharbeiten an diesem Objekt gestalteten sich als äußerst schwierig, denn es musste vom Schöntalhof eine ca. 2 km lange ansteigende Zubringerleitung gelegt werden. Durchwegs gab es großes Lob, aber auch einige Verbesserungsvorschläge von den verschiedenen Beobachtern.

Die Tourismusdestination Kleinwalsertal war der große Gewinner anlässlich der Verleihung der „Touristischen Innovationspreise 2004“ in Vorarlberg. Einer der fünf Hauptpreise ging an die „BergSchau“ als grenzüberschreitendes naturkundliches Informations- und Lenkungssystem. Zentrales Anliegen der Bergschau ist es, naturkundliche Information in Form von Dauerausstellungen in den Orten (Hirschegg-Oberstdorf-Fellhorn) und direkt vor Ort draußen in der Natur zu vermitteln.

Mit einem von insgesamt zwei „Anerkennungspreisen“ wurde das Projekt „eFitness-Berater Kleinwalsertal“ ausgezeichnet. Die „e-Fitness Beraterin“ ist eine von Kleinwalsertal Tourismus und der Raiffeisen Beteiligungen Kleinwalsertal beauftragte IT-Expertin, die bei allen Fragen und Problemen rund um EDV, Internet und e-Marketing allen 700 Leistungsträgern im Tal zur Seite steht.

Nach 2-jähriger Pause fand im Gemeindesaal wieder ein Jugendparlament statt. Hier wurde den Jugendlichen die Möglichkeit geboten mit dem Gemeindevorstand über ihre Anliegen zu sprechen. Im Vordergrund der Veranstaltung stand das Einbinden der Ideen von Jugendlichen im Alter zwischen 13 und 21 Jahren.

## **Juli**

Am Sonntag, den 4. Juli 2004 konnte die Volksschule Hirschegg die 50 Jahrfeier ihres Gebäudes feiern. Bei strahlendem Sonnenschein begrüßte die Direktorin Sabine Rotter alle Anwesenden und eröffnete eine von verschiedenen Aktivitäten und Ausstellungen geprägtes Fest. Als Höhepunkt kamen die von den Kindergarten- und Schulkindern einstudierten Vorstellungen bestens beim Publikum an.

Das Kleinwalsertal ist geologisch sehr interessant, weil sich hier auf engstem Raum mehrere geologische Zonen zusammendrängen. Der pensionierte Hauptschul-Direktor Hans Grabherr hat aus diesem Grund eine überaus interessante und sehenswerte Dauerausstellung mit Schautafeln, zahlreichen Steinen und Fossilien im Schulzentrum Riezlern eingerichtet. Es ist eine umfassende Darstellung mit Bildbeispielen, kurzen Texten und Exponaten der Geologie im Kleinwalsertal.

## **August**

Mit der Entdeckung eines Jäger- u. Hirtenlagers aus der Mittelsteinzeit (7000 v. Chr.) am Fuße des Gottesackers auf der Alpe „Schneiderküren“ konnten die ältesten Spuren menschlichen Lebens in ganz Vorarlberg nachgewiesen werden. Eine weitere Grabung auf der Talsohle in Riezlern-Egg brachte im vergangenen Jahr und heuer neben rund 3000 Fundstücken mit Klingen, Schabern, Pfeilspitzen und anderem auch eine Ansammlung von Sitzsteinen mit Felsritzungen und so genannte „Schalensteine“ ans Tageslicht. „Schalensteine“ gelten als Kultsteine der Mittelsteinzeit und wurden an „Orten der Kraft“ errichtet. Die eigentliche Sensation ist aber die Entdeckung einer Schürf- und Abbaustelle der Radiolarit-Vorkommen, dem Grundmaterial der steinzeitlichen Werkzeuge, im Gemstel in Mittelberg. Auf rund 1.500 m Höhe konnten die Wissenschaftler der Universität Innsbruck rund um Univ. Prof. Dr. Walter Leitner, eindeutige Spuren einer Abbaustelle entdecken, die höchstgelegene in Europa überhaupt.

Trotz Dauerregen wurde zum 2. mal das Walser Beach-Volleyballturnier durchgeführt. Das Turnier fand wieder großen Anklang und es kämpften 17 Teams um den Einzug ins Finale. In einem sehr spannenden und hart umkämpften Finale konnte am Ende das Team der „Säcke and Friends“ die „Sandkäfer“ knapp bezwingen.

Dominik und Helmut Berger konnten jeweils ihre Altersklasse (U23+M45) bei der Vorarlberger Meisterschaft im Triathlon gewinnen.

Das „Filmgewitter 2004“ wurde in diesem Jahr erstmals im Kleinwalsertal und in Oberstdorf abgehalten. Thomas Gayda, der Organisator des Filmfestivals, konnte bereits zum dritten Mal die Besucher mit Klassikern aus der „Urzeit“ der Filmgeschichte verwöhnen. Einen besonderen Platz nahm dieses Mal der Ski- und Bergfilmpionier Arnold Fanck ein. Ihm wurde eine eigene Ausstellung gewidmet.

## **September**

Beim zweiten „internationalen Alphornfestival“ in Baad kamen die Bläser und die in Massen erschienenen Zuschauer voll auf ihre Kosten. Solisten und kleinere sowie größere Ensembles ließen das geschichtsträchtige Hirteninstrument von seiner besten Seite erklingen.

Bei der Landtagswahl am 19. September 2004 kam folgendes Ergebnis in der Gemeinde Mittelberg zustande: ÖVP, 59,14 %, FPÖ, 28,34 %, Grüne, 6,91 %, SPÖ, 3,38 %, Frizz, 1,38 %, VAU, 0,38 %, LFB, 0,31 %, DBK, 0,15%.

Beim 4. Widdersteinlauf konnte sich bei äußerst widrigen Bedingungen mit Regen- und Schneefall der Allgäuer Michael Barz in einer Zeit von 1:32:47 knapp vor dem Lokalmatador Seppi Neuhauser durchsetzen. Bei den Frauen gewann Gerti Ott aus Memmingen mit einer Zeit von 1:43:30.

Mit dem „Alpweg“ zwischen Oberstdorf und Kleinwalsertal wurde der erste von fünf geplanten Erlebnispfaden eröffnet. Somit geht das grenzüberschreitende Informationssystem „BergSchau“ Kleinwalsertal-Oberstdorf hinaus in die Natur. „Informieren und Verständnis für den Lebensraum und unsere Natur wecken“, so lautete einer der wesentlichen Grundgedanken dieses Projekts.

## **Oktober**

Ein beeindruckendes Kirchenkonzert gab das grenzüberschreitende EUREGIO-Blasorchester in der Pfarrkirche Riezlern. Höhepunkt war die Aufführung „Die Passion Christi“ von dem spanischen Komponisten Ferrer Ferran. Unter dem Dirigentenstab von Prof. Johann Mösenbichler gestaltete sich das Werk zu einem wahrlich imposant kolossalem Klangerlebnis.

Wie jedes Jahr wurde der Alpsommer mit der Viehprämierung in Hirschegg-Dürenboden und dem traditionellen Buura- und Äplerball abgeschlossen. Die Experten des Vorarlberger Braunviehzuchtverbandes stellten dem aufgetriebenen Vieh sehr gute Zuchtleistungen aus.

Steffi Schuster, die 1999 in Vail mit einer Bronze-Medaille im Abfahrtslauf ihren größten sportlichen Erfolg feierte, gab in Riezlern ihrem Bernhard das „Ja“-Wort. Zur Trauung und feierlichen Zeremonie kam viel Prominenz in das Kleinwalsertal.

Die evangelische Lutherische Kirchengemeinde des Kleinwalsertales hat mit Hartmut Lauterbach einen neuen Gemeindepfarrer bekommen. Er tritt die Nachfolge von Pfarrer Peter Kolb und seiner Frau Petra Weinöhl an.

Bei einer Anonymen Untersuchung, dem sogenannten „Gemeinde-Check“ konnte das Kleinwalsertal den Gesamteindruck „Hervorragend“ erreichen. Das Kleinwalsertal wurde dabei im vergangenen Sommer drei Tage lang „unter die Lupe“ genommen. Die touristischen Leistungsträger, vom Quartiergeber bis hin zum Einzelhandelsgeschäft standen im Interesse dieser Bestandsaufnahme.

Zum zweiten Mal besuchte der Musikverein „d`hirschegger“ auf Einladung des „German-American-Social-Club“ von Cape Coral die Vereinigten Staaten. Die Musiker sorgten unter der Leitung ihres Kapellmeisters Renato Russo für beste Stimmung beim Oktoberfest in Florida.

## **November**

Nach intensiver Vorbereitung wird in Zukunft für die Talbewohner eine scheckkartengroße „Bürgerkarte Kleinwalsertal“ zur Verfügung gestellt. Für nur 5 Euro Ausstellungsgebühr gibt es Vergünstigungen und Ermäßigungen bei nahezu 100 Freizeiteinrichtungen im Tal und im benachbarten Allgäu. Außerdem kann man noch zwei weitere Gemeindepakete, die u.a. die Buskarte für den „walserbus“ beinhaltet, auf diese Karte laden.

Die Trachtenkapelle Riezlern stimmte gemeinsam mit der „WaJuBa“ bei einem Konzert in der Pfarrkirche Riezlern die Adventszeit ein.

## **Dezember**

Eine Machbarkeitsstudie für den Bau eines Biomasse-Heizkraftwerkes in der Gemeinde Mittelberg wurde vorgestellt. Mit einer Trassenlänge von rund 15 Kilometern könnten Siedlungsräume in allen drei Ortschaften mit Wärmeenergie versorgt werden. Der Standort des Heizkraftwerkes ist noch nicht fix. Die Kosten von ca. 13 Millionen Euro würde der Investor „EnergieComfort“ tragen. Da im Tal sehr großes Anschlussinteresse besteht, könnte das Heizkraftwerk schon bald zur Realität werden.

Die Jugendspielbühne Kleinwalsertal spielte unter der Leitung von Jens Hilbrand das Theaterstück „s`Elektrische“.

Ein gemeinsames Projekt von Schülern der Walser Hauptschule und der Walser Jägerschaft zur Förderung des Schutzwaldes wurde vom Vorarlberger Landeshauptmann Herbert Sausgruber mit dem Vorarlberger Schutzwaldpreis ausgezeichnet.

Pünktlich zum Saisonbeginn kam der schon lang ersehnte Schnee und es konnten alle Lifтанlagen in Betrieb genommen werden.

***Die Talgemeinschaft dankt allen Einzelpersonen und Institutionen für ihre regen Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr.***

***Wir erhoffen uns alle ein friedliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2005. Unsere Zusammengehörigkeit, sei es Hilfeleistung, Pflege der Kameradschaft, Geselligkeit und die Anteilnahme an Freud und Leid des Nachbarn, soll uns noch mehr verbinden und vereinen!***

sth